

Pressemitteilung 01/dr

Gemeinsam Sprünge wagen

Präsentation des gemeinsamen Sportprojektes von PAPI und AWO- Familiencentrum

Als Höhepunkt eines gemeinsamen Sportprojektes werden PAPI und das AWO Familien- und Kinderzentrum am 16.02.08 in der Zeit von 14.30 – 17.00 Uhr die Sporthalle der Uni Paderborn mit einem großen Sport – und Aktionsprogramm mit Leben füllen.

Zugleich ist dies die Auftaktveranstaltung für die Anerkennung des AWO-Kinderzentrums Riemekepark als Familiencentrum.

Am Weltkindertag führte das AWO-Kinderzentrum eine Vernissage durch und versteigerte Bilder von Kindern der Einrichtung. Diese Bilder entstanden in wochenlanger Vorbereitung mit einer Paderborner Künstlerin und den Mitarbeitern des Kinderzentrums. Der Verkaufserlös der Bilder soll den Schulkindern des Kinderzentrums die Mitgliedschaft in einem Paderborner Sportverein ermöglichen.

Hintergrund dieser Aktion war es, ganz bewusst die besonderen Stärken und Fähigkeiten von Kindern herauszustellen, deren soziale Lebenslagen oft durch große Belastungen gekennzeichnet sind. Auswirkungen von Armut erschweren den Kindern und ihren Familien die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. Hier sieht das AWO Kinderzentrum seinen besonderen Auftrag von Förderung und Prävention.

PAPI unterstützt dieses Projekt. Sportstudenten erarbeiteten im Rahmen eines Studienprojektes von PAPI Konzepte von individueller Talentsichtung und Förderung, knüpften Kontakte zu den unterschiedlichsten Sportvereinen und führten mit den Kindern bereits die verschiedensten Sportangebote durch.



Die Begeisterung für diese neue sportliche Herausforderung hat dazu geführt, dass das AWO Kinderzentrum seine pädagogische Arbeit und auch die Ausrichtung als Familienzentrum 2008 unter das Motto stellt: gemeinsam Sprünge wagen.

Das Känguru Goldie steht als Maskottchen den Kindern, Eltern und Kooperationspartnern für die Bereiche Bewegung - Ernährung - Entspannung immer ermutigend zur Seite.

Kontakt bei Rückfragen:

Universität Paderborn

Peter Fleig

Tel.: 05251/ 605308

Email: peter.fleig@upb.de